

Die Aphthe

Vorkommen und Aussehen

Aphthen sind sehr schmerzhafte Veränderungen der Mundschleimhaut. Sie können an der Wangen, Zunge oder am Zahnfleisch. vorkommen Die Defekte sind bis zu einem Zentimeter groß, hochrot und oft mit einer weißlichen Schicht bedeckt.

Wie kommt es zu Aphthen?

Ihre Entstehung ist leider immer noch unbekannt.

Als Ursachen kommen in Frage:

- eine Virusinfektion,
- eine Fehlsteuerung der örtlichen Blutgefäße und Nerven mit folgender Mangelversorgung des entsprechenden Bereiches.

Oft treten Aphthen auf, wenn die Immunabwehr geschwächt ist, bei hormoneller Umstellung, (z.B. Pubertät) bei unzureichender Mundhygiene und Verletzungen der Mundschleimhaut.

Als Behandlung kommen in Frage:

Virustatika oder kortikoidhaltige Salben
Präparate mit natürlichen Inhaltsstoffen
Homöopathische Medikamente

Manche Patienten weisen eine ausgesprochene Neigung zu Aphthen auf. Durch regulative Therapien (Ernährung, Streßreduktion, Homöopathie) kann hier oftmals eine Verbesserung erreicht werden.

Patienten die eine feste Zahnsperre bekommen und zu Aphthen neigen, sollten Druckstellen frühzeitig mit Wachs abdecken.

Hochwertige Klammersysteme mit kleineren, abgerundeten Brackets und hochwertigeren Materialien führen in der Regel seltener zu Reizungen der Mundschleimhaut, als einfache Stahl- Standardbrackets.

Vielleicht doch eine Allergie?

Das gehäufte Auftreten von Aphthen wird gelegentlich als Allergie interpretiert.

Generell sind Allergien gegen kieferorthopädische Materialien zwar möglich, aber sehr selten.

Zur Abklärung können die Materialien einerseits kinesiologisch getestet werden. Andererseits können wie zur Abklärung beim Dermatologen Testsets zusammenstellen, was allerdings von der Krankenkasse nicht übernommen wird.